

Liebe Freunde des NABU Langenhagen,

nach einem arbeitsreichen Frühjahr freuen wir uns, Ihnen einige Erfolge vermelden zu können. Einzelheiten dazu finden Sie in diesem Newsletter. Die Amphibienwanderung und einige Highlights aus unserem Jahresprogramm liegen hinter uns, eine Fahrradtour, die Moorabendwanderung und weitere Fledermausführungen vor uns. Mit unserer Eisvogelnistwand wird es in Kürze auch weitergehen, nachdem einige ärgerliche Hindernisse aus dem Weg geräumt wurden. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf einen schönen Sommer und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst Ihr

NABU Langenhagen

Ricky Stankewitz, 1. Vorsitzender



Nr. 03 / 2009



Kiebitz

Foto: R. Stankewitz

Bruterfolge 2009 in Langenhagen

Mit Spannung haben wir das Balzverhalten unserer heimischen Vögel beobachtet und können auch schon die ersten Bruterfolge melden. Im Nistkasten auf meinem kleinen Balkon sind in diesem Jahr erstmalig Blaumeisen eingezogen. In den Jahren zuvor brüteten bisher Kohlmeisen. Regelmäßiges Überfliegen des Frühstückstisches und leise Bettelrufe aus dem Kasten zeigen eine erfolgreiche Brut an. Nistkästen für Meisen, Hausrotschwänze, Mauersegler und Schwalben kann jeder auf Balkon, Terrasse oder im Garten anbringen. Spannende Beobachtungen für Jung und Alt sind garantiert!

Im letzten Newsletter hatten wir den Waldkäuzen im Eichenpark noch viel Glück gewünscht. Wenige Tage nach der Veröffentlichung hatten dann auch schon junge Waldkäuze im Ästling Stadium laut rufend nach Futter gebettelt. Noch immer sind die Bettelrufe im Eichenpark nach

Einbruch der Dunkelheit zu vernehmen, allerdings werden die beiden Käuzchen demnächst selbstständig sein und dann von den Alttieren vertrieben.

Kolkraben haben sich in diesem Jahr nicht im Stadtwald niedergelassen. Graureiher, Grün-, Bunt- und Schwarzspecht, sowie zahlreiche Kleinvögel haben auch in diesem Jahr erfolgreich gebrütet. Im SPARC-Gebiet und auf einer Ausgleichsfläche am Flughafen brüten zur Zeit Kiebitze – hoffentlich mit Erfolg, denn die letzten Jahre waren für diese hübsche Limikole, nicht nur in Langenhagen, eher düster. Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr wieder eine Eisvogelbrut in Langenhagen nachweisen konnten. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Konrad Thye, vom HVV / NABU Hannover für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Für dieses Jahr wird es zwar zu spät, dass die Eisvögel unsere Nistwand nutzen können aber im nächsten Jahr können wir die Daumen drücken und hoffen, dass sie angenommen wird. **rs**



Die Bilanz einer Amphibienschutzaktion

Anfang April 2009 stand Langenhagen im Fokus des Amphibienschutzes. Gemeinsam mit Polizei, Stadt Langenhagen, der Naturkundlichen Vereinigung Langenhagen (NVL) und vielen ehrenamtlichen Helfern, haben wir eine deutschlandweit einzigartige Schutz- und Infoaktion für Amphibien durchgeführt. Die Bilanz fällt äußerst positiv aus!

Ungefähr 350 Fahrzeuge – vom Motorrad bis zum 40 Tonner – wurden durch die anwesenden Polizisten angehalten und von den ehrenamtlichen Helfern über die Folgen des zu schnellen Durchfahrens der gut 500 Meter langen Wanderstrecke, auf der Kananoher Straße Höhe Parkplatz Hasenheide, informiert. Vor Sonnenuntergang waren es hauptsächlich Kinder, die den Motorrad-, Auto- und LKW Fahrern erklärten, dass bei Geschwindigkeiten über 30 km/h die Amphibien durch den unter dem Fahrzeug entstehenden Druck getötet werden. Dazu überreichten sie unseren Flyer und Fruchtgummifrösche. Diese Aufgabe haben dann nach Sonnenuntergang die Erwachsenen Helfer übernommen, da die Kinder sich um die im dunkeln wandernden Amphibien kümmerten. Viele Tiere sind in dieser Zeit zwar nicht gewandert – es war zu trocken und wurde schnell kalt – aber alle Tiere, die die Kananoher Straße überqueren wollten wurden auch gerettet.

Zu unserer großen Freude weckte diese Aktion auch das Interesse der Medien. Am 01. April waren neben den Vertretern aller in Langenhagen erscheinenden Zeitungen auch ein Fernsehteam von Spiegel TV dabei. Der dabei entstandene Beitrag wurde am 19.04.2009 ausgestrahlt und hat uns gezeigt, wozu unseriöser Sensationsjournalismus fähig ist. Den Redakteuren war es offensichtlich wichtiger den ehrenamtlichen Naturschutz durch den Kakao zu ziehen, als die während der Dreharbeiten vermittelten Informationen weiterzugeben.

Besonders erfreut hat uns die Teilname von Dr. Holger Buschmann, Vorsitzender des NABU Niedersachsen, der mit uns gemeinsam wandernde Amphibien von der Straße geholt hat. Weitere Gäste waren der Bürgermeister Langenhagens Friedhelm Fischer und Marc Köhler, von der SPD Langenhagen. Letztgenannter brachte am 01. April auch heißen Tee und Kekse für die Helfer mit.

Die großartige Unterstützung der Rund 25 ehrenamtlichen Helfer verdient hier eine besondere Erwähnung. Ohne die Hilfe solch engagierter Menschen wären derartige Aktionen undenkbar! Noch einmal unseren herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung. **rs**



Fransenfledermaus Foto: R. Stankewitz

Erste Erfolge im Nistkastenprojekt

Sicherlich haben Sie aus der Presse vom Diebstahl einiger Nistkästen im Eichenpark Ende Februar erfahren. Mittlerweile wurde das Verfahren von der Staatsanwaltschaft, ohne Hinweis auf den oder die Täter eingestellt. Die gestohlenen Kästen sind zwischenzeitlich ersetzt wurden.

Nach diesen eher unerfreulichen Nachrichten gibt es allerdings auch sehr erfreuliches zu berichten. Obwohl die Nistkästen erst im letzten Herbst, gemeinsam mit unseren Freunden von der Naturkundlichen Vereinigung Langenhagen (NVL), angebracht wurden, sind fast alle Vogelkästen und auch einige Fledermauskästen bereits angenommen.

Vögel nehmen neu angebotene Kästen in der Regel sehr schnell an, Fledermäuse jedoch nutzen neue Kästen Erfahrungsgemäß erst nach zwei bis drei Jahren als Quartier. Um so erfreulicher ist es, dass ich bei einer Kastenkontrolle Anfang Mai Fransenfledermäuse in einigen Kästen feststellen konnte. Da jetzt die Aufzuchtzeit für den Nachwuchs der Fledermäuse beginnt, werden wir die Kästen erst wieder im September kontrollieren, um

diese faszinierenden Tiere nicht zu stören.

Wenn Sie mehr über Fledermäuse erfahren möchten, kommen Sie doch zu unserer Führung am 29. August im Wietzpark. Mehr dazu finden Sie in den Terminhinweisen am Ende des Newsletters. **rs**



Foto: Silke Brodersen

Rudi-Rotbein-Kindergruppe hat Insekten erforscht

Leuchtende Kinderaugen und Unmengen an Krabbeltieren, das ist die Bilanz der Insektenbestimmungsaktion des NABU Langenhagen am 25.04.2009. Zwölf Kinder nutzten das Angebot der NABU Rudi-Rotbein-Gruppe zur Suche und Bestimmung von Insekten auf der Naturinsel.

Nach einer kurzen Einführung an einem lebenden Maikäfer, waren die kleinen Forscher nicht mehr zu halten. Auf der Wiese, an den Büschen und im Teich wurde gekeschert und geschnorchelt was das Zeug hielt. Schnell waren die Becherlupen und Gläschen mit Käfern, Wanzen, Fliegen, Ameisen und anderen 6-Beinern gefüllt. Mit Hilfe von Bestimmungsbüchern konnten die Kinder sie identifizieren, so wurden zum Beispiel Haselnussbohrer, Ampferblattkäfer oder die grüne Stinkwanzenlarve - die ihrem Namen alle Ehre machte - gefunden.

Am selbstangelegten Teich war es besonders spannend. Den Wasserläufern und Wasserkäfern wurde durch urtümlich wirkende Libellenlarven die Show gestohlen, die wiederum von Fröschen und einem Molch übertroffen wurde. Sowohl für die Kinder, als auch für das Betreuersteam war der Nachmittag gleichermaßen spannend. Diese Aktion hat gezeigt, dass die Natur unseren Nachwuchs begeistern kann.

Gerne würden wir noch mehr Termine für Kinder anbieten, dafür fehlen uns jedoch noch Mitstreiter. Hier kommen Sie ins Spiel! Sie brauchen kein besonderes Fachwissen oder eine biologische Ausbildung für die Betreuung unserer Kindergruppe. Alles was Sie mitbringen müssen ist Spaß an der Betreuung von Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren und ein Interesse an unserer Natur. Ihre Ideen können wir sicherlich gut gebrauchen und umsetzen. Sie möchten uns unterstützen oder kennen jemanden, der vielleicht ein Interesse daran hat? Dann können Sie sich einfach bei Ricky Stankewitz telefonisch unter 0511-7 24 69 26 oder per Email an ricky-stankewitz@web.de melden. **sb / rs**

Termine:

Auf zu den Langenhagener Naturperlen! Unter diesem Motto stehen die nächsten NABU Termine. So (er)fahren wir mit dem Fahrrad die Beobachtungsgebiete zwischen dem Silbersee und der Eichenkreuzburg. Ende Juni besuchen wir Ziegenmelker und Waldschnepfe im Bissendorfer Moor und im August geht es wieder vom Wietzpark ins SPARC-Gebiet (**ACHTUNG! Dieser Termin wurde vom 16. August auf den 23. August verlegt!!!**). Alle Termine sind hier zur Übersicht aufgelistet.

Samstag 06.06.2009 um 14:00 Uhr: Von Jungmännern und Neuntöttern

Nach unserer gleichnamigen Radwanderbroschüre wollen wir mit Ihnen die ca. 25 km lange Strecke erfahren. Dabei gibt es entlang der Strecke viel zu entdecken. Alle Teilnehmer erhalten die Radwanderbroschüre des NABU Langenhagen „Von Jungmännern und Neuntöttern“ kostenlos.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per Telefon oder Email.

Treffpunkt: Bushaltestelle „Silbersee“ Bothfelder Straße

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26; E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

Samstag 20.06.2009 um 20:00 Uhr: Ziegenmelker und Waldschnepfe im Moor

Erleben Sie die Artenvielfalt im Bissendorfer Moor und lauschen Sie bei dieser Abendwanderung den Klängen von Ziegenmelker und Waldschnepfe.

Treffpunkt: Kananoher Straße Ecke Waldweg am Heideschlösschen

Ansprechpartner: Gunter Halle Tel. 0511-74 42 19; E-Mail gunter.halle@t-online.de

Sonntag 16.08.2009 von 11:00 bis 17:00 Uhr: Langenhagener Fest der Vereine

Zum 50. Geburtstag der Stadt Langenhagen beim Fest der Vereine darf der NABU Langenhagen natürlich nicht fehlen. Wir werden uns mit einem Stand im Rathaus oder Rathausinnenhof Naturinteressierten Mitbürgern präsentieren.

Sonntag 23.08.2009 um 14:00 Uhr: Vom Wietzpark zum SPARC-Gebiet

Bei diesem Spaziergang können wir Ihnen zeigen, wie schnell sich die Natur ein Gebiet zurückerobert, wenn die Bedingungen dafür geschaffen werden. Im SPARC-Projektgebiet sind Flussregenpfeifer und Eisvögel wieder heimisch geworden. Wir sind gespannt ob wir diese Vögel mit Ihnen entdecken können.

Der Rundgang ist ungefähr 5 km lang und dauert ca. 3 Stunden.

Treffpunkt: Wietzpark Parkplatz Langenhagener Seite

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26; E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

Samstag 29.08.2009 um 20:30 Uhr: European Bat Night im Wietzpark

Zur jährlichen Europäischen Fledermausnacht (European Bat Night) wollen wir die Fledermausarten im Wietzpark beobachten. Im letzten Jahr konnten hier fünf verschiedene Arten mit dem Ultraschalldetektor festgestellt werden. Wir sind gespannt wie viele Arten wir in diesem Jahr finden können.

Treffpunkt: Wietzpark Parkplatz Langenhagener Seite

Ansprechpartner: Silke Brodersen Telefon: 0511-73 50 33; E-Mail: silke.brodersen@ubab.de

Sonntag 06.09.2009 um 16:00 Uhr: Fledermauskastenkontrolle im Eichenpark

Nachdem im November 2008 gemeinsam mit der Naturkundlichen Vereinigung Langenhagen (NVL) im Stadtwald und im Eichenpark Fledermauskästen aufgehängt wurden, möchten wir überprüfen ob diese auch von Fledermäusen genutzt werden.

Treffpunkt: Parkplatz Elisabeth Arkaden an der Elisabethkirche (Zufahrt Walsroder Straße / Ecke Kirchplatz)

Ansprechpartner: Ricky Stankewitz Tel. 0511-7 24 69 26; E-Mail: ricky-stankewitz@web.de

Mitarbeiter dieses Newsletters: Silke Brodersen (sb), Ricky Stankewitz (rs), Jürgen Koch (Layout)